



HYBRID Sonntag, 25.02.2024, 16.00 Uhr, Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm

Credo-Musik-Projekt: Antonio Vivaldi (1678-1741)

Die fünfte Jahreszeit des rothaarigen Priesters

Vivaldi = Die vier Jahreszeiten. Diese Formel reicht nicht hin, denn das Schaffen Vivaldis war breiter und bietet auch ergreifende geistliche Musik, wenn auch keine vollständige liturgische Messvertonung, so doch ein gesichertes Credo aus seiner Feder. Vivaldis Repetitionen beruhigen, Details überraschen und wecken auf, und führen wieder in die Beruhigung – ein großes und stetes Ein- und Ausatmen. Bei jedem Atemzug spürt man Erfrischung, Erneuerung, Reinigung. Das Ego schwimmt wie ein verschmutzter Fluss davon, während eine andere Quelle in einem aufsteigt. Die eingespielten Hörbeispiele, darunter ein Gloria Vivaldis, deutet Dr. Wolfgang Steffel und ergänzt sie um live gespielte Stücke auf Mandoline aus den Konzerten des rothaarigen Priesters. Über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder per Telefon über Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

Sonntag, 17.03.2024, 17.00 bis 18.30 Uhr, Nikolauskapelle, Neue Str. 102, 89073 Ulm

Patrick's Day 2024: Inseits und abseits der zarten Musik

Irische Weisen und Weisheiten aus dem keltischen Geist

Das Motto des Abends knüpft an das Gedicht „Gedankenarbeit“ von John O'Donohue an, in dem er sich auf eine Lebensreise gezwungen fühlt und aus totem Gezweig ein Nest für seine Träume baut – wie eine Krähe und „abseits der Musik“. O'Donohues christlich-keltische Weisheiten werden indessen inseits irischer Musik auf Mandoline und Gitarre erschlossen. Weil sich John O'Donohue auch den Rosenkranzgeheimnissen dichterisch genähert hat, werden Auszüge aus den Rosenkranzsonaten von Heinrich Ignaz Franz Biber gespielt. Es spielen die Bluegrass Brothers mit Ulrich Brauchle und Wolfgang Steffel.

Sonntag, 24.03.2024, 17.00 bis 18.00 Uhr, Nikolauskapelle, Neue Str. 102, 89073 Ulm

Klassische Mandoline zum Palmsonntag mit Bach und Biber

Musik in der Ulmer Nikolauskapelle mit Deutung des Raumes und der gotischen Fresken

Sowohl die Fresken wie auch die Musik möchten die „inneren Dinge des Herzens“ finden lassen. Johann Sebastian Bach und Heinrich Ignaz Franz Biber bieten hierfür wunderbare Stücke. Beim instrumentalen Passionskonzert werden auch Motive aus den großen Passionen Bachs frei fortgesponnen. Lamentationen, ein Hahnenschrei und das Weinen Petri über seinen Verrat, Trauermusik Bachs zum Tod seiner Frau, ein aus der Taizéliturgie hereinklingendes „Bleibet hier und wachet mit mir!“ oder die Kreuzigung aus Bibers Rosenkranzsonaten lassen den Leidensweg Jesu lebendig werden. Dies alles ist gerahmt mit ergreifenden Lautensuiten aus der Feder Bachs. Impulse und Mandoline: Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel.

Je ohne Anmeldung bei freiem Eintritt. Infos über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de